



Texas im Havelland

16.05.2008

Vom 23. bis 25. Mai 2008 beginnt der Wilde Westen direkt vor den Toren Berlins. Im Märkischen Ausstellungs- und Freizeitzentrum in Paaren im Glien (Havelland) findet die Texana statt. Sie verbindet ein hochrangiges internationales Westernreitturnier mit der Erlebniswelt des mittleren Westens. Mehr als 300 Reiter werden an den Wettbewerben teilnehmen. Die Sieger können Geld- und Sachpreise in einem Wert von 150.000 Dollar mit nach Hause nehmen. Den Zuschauern werden atemberaubende Wettkämpfe und Shows geboten, bei denen Manöver wie Stopps, Galoppwechsel und Drehungen auf der Stelle vorgeführt werden. Außerdem gibt es Fahrturniere für Ein- und Zweispänner sowie Westernmusik mit Livebands, Kinderland und Gastronomie. Eine Verkaufsmesse zeigt alles, was Ross und Reiter benötigen.

Im Mittelpunkt der Texana steht das Reitturnier, veranstaltet vom weltgrößten Pferdezuchtverband, der American Quarter Horse Association (AQHA). Dieser führt jährlich in den USA zehn große Reitturniere durch, die so genannten Regional Experiences, die Lust auf das Turnierreiten machen sollen. Mit der Texana in Paaren im Glien gibt es ein solches Sportereignis jetzt erstmals außerhalb der Vereinigten Staaten. Die Deutsche Quarter Horse Association (DQHA) wurde mit der Ausrichtung beauftragt.

Westernreiten in Berlin und Brandenburg

Westernreiten als Sportart orientiert sich an den Arbeitsaufgaben, die ein Rancher mit seinem Pferd bewältigen muss. Dazu gehört zum Beispiel das Abdrängen eines Rindes von der Herde. Für den Sport kommen vorrangig Pferde der Rasse American Quarter Horse zum Einsatz. Sie sind sehr gelehrig und schnell. Mit dem Aufkommen des Westernreitsports in Deutschland wurden American Quarter Horses aus den USA eingeführt, inzwischen gibt es auch hierzulande eine rege Zucht.

In Berlin und Brandenburg hat sich Westernreiten zu einem Trendsport entwickelt. Zurzeit gibt es dort geschätzte 5000 Westernreiter, 700 von ihnen sind in einem Verband organisiert.

Fahrturnier

Am Sonnabend und am Sonntag veranstaltet der Reit- und Fahrverein "Am Berg" aus Wansdorf ein Fahrturnier, an dem 53 Fahrer mit ihren Gespannen teilnehmen werden. Vorgesehen sind Dressur-, Gelände- und Hindernisfahrten mit insgesamt 180 Starts.

Ausritt für Pferdebesitzer

Alle Reiter können am Sonnabend um 9 Uhr in Paaren im Glien mit ihrem eigenen Pferd an einem gemütlichen Austritt (Trail) teilzunehmen. Bernd Stamm, ein erfahrener Brandenburger Trainer, wird unterwegs erläutern, was die Besonderheiten des Westernreitens sind. Die Reiter können einen erlebnisreichen Tag und Abend verbringen und dürfen auf dem Gelände auch zelten.

Probereiten auch für Anfänger

Der Westernpferdeverband Deutsche Quarter Horse Association (DQHA) bietet an allen drei Tagen Testritte an, bei denen sich Pferdefreunde von der Zuverlässigkeit und den angenehmen Gangarten des American Quarter Horses überzeugen können. Auch wer noch nie im Westernsattel saß kann unter fachkundiger Anleitung selbst aufs Pferd steigen. Anmeldung am DQHA-Stand in der Brandenburghalle erbeten.

Die Abendveranstaltungen

Bei der Quarter Horse Gala am Freitag sowie der Texana Night am Sonnabend können die Gäste in der Brandenburghalle die besten Westernreiter erleben. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Die international besetzten Wettbewerbe in den Disziplinen Reining und Cutting werden für Spannung sorgen. Für alle, die sich beim Westernreiten noch nicht auskennen, kommentiert der Moderator die Darbietungen.

Zwischen den Turnierläufen werden Szenen aus dem Pferdetheater "Das Schwert des Excalibur" gezeigt. Bei den Showeinlagen lässt Hauptdarsteller Niki Pfeifer Pferde tanzen und Feuerschein taucht die Arena in stimmungsvolles Licht. "Das Schwert des Excalibur" beruht auf keltischer Mythologie. Das Theaterstück schildert eine rasante Jagd um die Welt. König Artus und der böse Fürst Schakan kämpfen um Edelsteine und die Macht.

Das Rahmenprogramm

Die Texana bietet an allen drei Tagen ein Programm, bei dem die Westernfans garantiert auf Ihre Kosten kommen. Mit dabei sind die besten deutschen Countrymusic-Bands.

Los geht es am Freitag mit den Berliner "Country Cousins" mit ihrer Countrymusic-Show. Danach bringt die "Cripple Creek Band" uns die modernere Countrymusic nahe. Die Band vereint in ihrer Bühnenshow instrumentale Perfektion, gesangliche Individualität und Vielschichtigkeit .

Am Sonnabend treten die Gewinner des Förderpreis für Countrymusic 2005: "The Mountaineers". Die Band gibt sich die Ehre, zu einer Reise durch die Countrymusic starten. Von Bluegrass bis New Country ist alles dabei.

Für die Freunde des handgeklöppelten Lassos und des weichgekauten Büffelleders wurde die im Johnny-Cash-Stil spielenden Niedersachsen „The Twang“ verpflichtet. Von Madonna bis Motorhead wird alles im Countrystil gespielt.

Höhepunkt am Samstagabend werden "The Lennerockers" aus Hohenlimburg sein. Wenn das Piano hämmert, das Schlagzeug qualmt oder die Musiker auf ihre Instrumente klettern, kann das nur eins bedeuten: "The Lennerockers" sind da. Diese Gruppe ist heiß, wild und höllisch gut.

Zum Abschluss geben die "Hard Core Troubadours" ihr Bestes und lassen den Samstagabend country-rockig ausklingen.

Am Sonntag stehen "Mike Strauss & Pick Up" auf der Bühne. Der Bandleader hat Berliner Country-Geschichte mitgeschrieben und sorgt für Stimmung und gute Laune bis in die letzten Reihen.

An allen drei Tagen werden Country DJ's und Country & Western Line Dance Lehrer für Unterhaltung sorgen, wenn die Bands mal Pause machen. Es gibt Line-Dance-Kurse und einen Choreografiewettbewerb für Line Dance.

Anfahrt und Preise

Anfahrt: A10, westlicher Berliner Ring, Abfahrt Falkensee

Mehr Informationen: www.brandenburghalle.de

Eintrittspreise:

Freitag und Sonntag 10 Euro, Sonnabend 12 Euro

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 5 Euro

Wochenendticket 24 Euro

Abendgala 18 Euro

Dieser Pressemeldung erstellt im Auftrag des MAFZ Bouché Medienservice.

[Zurück](#)